Ressort: Musik

THE WALL am 6. September 2013 Düsseldorf

The Wall

Düsseldorf, 09.11.2012, 13:11 Uhr

GDN - The Wall und sein Protagonist/Komponist Roger Waters, die kreative Kraft von Pink Floyd, sind im Sommer 2013 zum letzten Mal an wenigen ausgewählten Open Air-Schauplätzen zu sehen. Am 6. September 2013 gastiert Roger Waters mit THE WALL in der ESPRIT arena in Düsseldorf.

The Wall von Pink Floyd gilt als Meisterwerk der Rock-Geschichte. Live ist das multimediale, rätselhafte Spektakel von Kritikern als “ultimativer Maßstab für alle künftigen Stadionshows“, “einzigartiges Erlebnis“ und “größtes Ereignis der Rock - Historie“ gerühmt worden. “Roger Waters hat mit THE WALL schon im vergangenen Jahr die Arena restlos ausverkauft. Der perfekte Mix aus Show und Musik mit vielen Spezialeffekten wird sicher wieder viele Fans anlocken.“ So Rainer Schüler, Manager PR & Kommunikation der ESPRIT arena über die Rückkehr von THE WALL in die Landeshauptstadt Düsseldorf.

Das Publikum wird mit einem gewaltigen Bildersturm und der überwältigenden Klangsprache einer Produktion konfrontiert, die alles Konventionelle in den Schatten stellt und eine überragende technische Qualität bis hin in die letzte Reihe garantiert. Es ist die letzte Chance, den epochalen Wall-Zyklus von und mit seinem Schöpfer und Hauptakteur Roger Waters original und live zu verfolgen. Die Anfangszeiten sind bewusst so gewählt, dass die Shows erst bei völliger Dunkelheit beginnen.

Kein anderes Musikepos der Moderne hat die Massen so nachhaltig bewegt wie The Wall von Roger Waters, dem Mitbegründer und vorrangigem Songschreiber von Pink Floyd. Die wenigen Aufführungen der Originalproduktion haben zum Mythos ebenso beigetragen wie der einzigartige Erfolg des Konzeptalbums, das sich mehr als 40 Millionen Mal verkaufte und Klassiker wie “šComfortably Numb“˜, “šAnother Brick In The Wall“˜, “šMother“˜, “šRun Like Hell“˜ und “šYoung Lust“˜ hervorbrachte.

Das Rock-Drama über Entfremdung und Transformation enthält überarbeitete Fassungen aller Pink Floyd-Songs sowie sämtlicher Elemente und Spezialeffekte der Originalproduktion, die mit Hilfe der heutigen Technik aktualisiert wurden. Die bis zu 150 Meter breite und 12 Meter hohe Mauer bildet eine ideale Projektionsfläche für Filme, Zeichentricksequenzen, Videos und Farbspiele. Monster-Marionetten, Laser- und Pyrotechnik sowie Surround-Sound tragen zu einer bahnbrechenden, verblüffenden und singulären Erfahrung bei, wie sie bisher kein ande- rer Rock- oder Stadion-Event geboten hat.

Herzstück der Show ist die Mauer aus über tausend Steinen, die in der ersten Konzerthälfte aufgebaut und gegen Ende der Aufführung zerstört wird. In Kollaboration mit dem ursprünglichen Karikaturisten und Bühnenbildner Gerald Scarfe hat Roger Waters neue graphische Elemente, Videos, Projektionen und Animationen zur Illustration der Musik kreiert, um The Wall so aktuell und atemberaubend wie vor mehr als dreißig Jahren zu präsentieren. Die Entwicklung der Projektionstechnik ermöglicht heute eine Nutzung der gesamten überdimensionalen Mauerbreite.

Mit The Wall erzählt Roger Waters eine teilweise autobiografische Geschichte über Verzweiflung, Isolation und Angst. Hauptakteur ist der Rockstar Pink, der während einer Tour mit dem Ende seiner Ehe konfrontiert wird. Er überdenkt sein Leben und beginnt, eine Schutzmauer um sich zu errichten. Die Steine der Mauer symbolisieren die Ursachen für verschiedene Leiden wie eine erdrückende Mutter, grausame Lehrer oder die untreue Ehefrau. Pink stellt sich vor, in die Rolle eines faschistischen Diktators erhoben zu werden - mit den Zuschauern als devote Anhänger. Die New York Times bezeichnete The Wall 1980 als “Meilenstein der Rockgeschichte und Maßstab, an dem sich alle künftigen Rockspektakel messen müssen“. Das non plus ultra aller Events.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-2027/the-wall-am-6-september-2013-duesseldorf.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Jan Rakowski

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Jan Rakowski

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com